

Informationsvorlage

80 - Wirtschaftsförderung

Vorl.Nr.: I/2018/03438

Datum: 13.03.2018

Gremium	Sitzung am		
Ausschuss für Bau, Vergabe, Wirtschaftsförderung und Tourismus	17.04.2018	öffentlich	Kenntnisnahme

Tagesordnung

Vorstellung des EFRE-Projekts Apfelroute

Finanzielle Auswirkungen

Das Projekt wird über den Rhein-Voreifel-Touristik e.V. finanziert. Der Mitgliedsbeitrag der Stadt Meckenheim beträgt 10.000 Euro im Jahr. Es wurde ein Zusatzbeitrag in Höhe von 2.000 Euro pro Jahr für die dreijährige Laufzeit des Projekts vereinbart.

Begründung

Der Rhein-Voreifel Touristik e.V. (RVT) hat die Umsetzung des Projekts Apfelroute gestartet. Bis 2020 wird eine Themenradroute, die die Kommunen Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg verbindet, realisiert. Etwa 120 km wird die Strecke sein, die auf bereits vorhandenen Radwegen verläuft.

Ergänzt wird die Hauptroute durch sechs zwischen 10 und 25 km lange Nebenschleifen, die in Zusammenarbeit mit den Kommunen gestaltet werden. In Meckenheim ist vorgesehen, die bestehende Apfel- und Rosenroute als Nebenroute zu modifizieren und neu auszuschildern. Die Kosten hierfür trägt der RVT im Rahmen des Projekts Apfelroute.

Die erste größere thematische Radroute der Region soll durch ihre Führung und verschiedene Stationen einen aktiven, informativen und unterhaltenden Zugang zur Schönheit und Vielseitigkeit der regionalen Kulturlandschaft schaffen. Sie soll den Wert der landwirtschaftlichen Produktion, insbesondere des Obst- und Gemüseanbaus, und des Natur- und Landschaftsschutzes hervorheben. Neben der Route umfasst das Projekt den Aufbau eines touristischen Netzwerkes und eine umfassende Marketingstrategie.

Ziel ist es, insbesondere die kleinen und mittleren Unternehmen durch den Ausbau touristischer Infrastruktur zu fördern. Dabei stehen die Verbesserung der touristischen Wertschöpfung, die Profilierung der Region als drittgrößtes Obst- und Gemüseanbauggebiet Deutschlands sowie die Aufwertung des touristischen Angebotes im Vordergrund.

Insgesamt steht für den dreijährigen Projektzeitraum ein Budget in Höhe von rund 576.000 Euro zur Verfügung. 80 Prozent des Geldes stammen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Den Rest bringt der RVT als Eigenanteil ein, finanziert aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen.



Projektkoordinator beim RVT für die Apfelroute ist Thomas Baumann. Er hat in Zusammenarbeit mit den Kommunen bereits die Hauptroute erstellt. Die Nebenrouten werden in den nächsten Wochen festgelegt. Die Agentur Schwind aus Bonn hat ein Logo entwickelt, das die Form des Apfels aufgreift und mit dem Pfeil grafisch eine Route darstellt. Als nächstes werden das Marketingkonzept und die Planung von zwölf Lernstandorten in Angriff genommen. Die Eröffnung der Route ist für Mai 2019 geplant.

Projektträger:	Rhein-Voreifel Touristik e.V.
Projektzeitraum:	1.07.2017 – 31.12.2020
Förderung/ Förderziel:	OP EFRE NRW, Prioritätsachse 2, Spezifisches Ziel 6: <i>„Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU durch den Ausbau innovativer touristischer Infrastrukturen und Dienstleistungen“</i>
Gesamtbetrag:	576.315,10 € → EFRE-Zuwendung (80%): 461.052,08 € → RVT-Eigenanteil (20%): 115.263,02 €
Maßnahmenpakete:	<ol style="list-style-type: none"> 1) Planung und Umsetzung einer Themenradroute 2) Erarbeitung einer regionalen Marketingstrategie für das Produkt 3) Aufbau eines touristischen Netzwerkes mit den lokalen Akteuren und Interessengruppen

Infos gibt es auch unter www.rhein-voreifel-touristik.de

Herr Baumann wird das Projekt Apfelroute dem Ausschuss vorstellen.

Meckenheim, den 13.03.2018

Dirk Schwindenhammer
Leiter